

Genf, 8. Juni 2016

*An alle Mitgliedsorganisationen der IndustriALL Global Union*



**2. KONGRESS DER INDUSTRIALL GLOBAL UNION**  
***Fighting Forward - A Luta Continua***  
**Rio de Janeiro, Brasilien**  
**3.-7. Oktober 2016**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Hiermit laden wir euch herzlich zum 2. Kongress und damit zusammenhängenden Tagungen der IndustriALL Global Union ein, die vom 3.-7. Oktober 2016 in Rio de Janeiro, Brasilien, stattfinden werden. Tagungsort ist:

**Windsor Oceânico Convention Center**  
Rua Martinho de Mesquita, 129, **Barra da Tijuca**  
Rio de Janeiro, Brasilien

Folgender Zeitplan ist für die Tagungen von Montag, dem 3. Oktober, bis Freitag, dem 7. Oktober, vorgesehen:

Montag, 3. Oktober	09:00-10:30	Frauenausschuss
Montag, 3. Oktober	11:00-12:30	Exekutivsausschuss
Montag, 3. Oktober	14:00-15:00	Regionalkonferenz Afrika
Montag, 3. Oktober	15:30-16:30	Regionalkonferenz Nordamerika
Montag, 3. Oktober	16:30-17:30	Regionalkonferenz Lateinamerika
Montag, 3. Oktober	18:00-20:00	Jugendveranstaltung
Dienstag, 4. Oktober	09:00-10:00	Regionalkonferenz Asien-Pazifik
Dienstag, 4. Oktober	10:00-11:00	Regionalkonferenz Naher Osten und Nordafrika
Dienstag, 4. Oktober	11:30-12:30	Regionalkonferenz Europa
Dienstag, 4. Oktober	18:00-22:00	Eröffnungsfeier des Kongresses und Empfang
Mittwoch, 5. Oktober	09:00-12:30 und 14:00-17:30	Kongress Vollversammlung
Donnerstag, 6. Oktober	09:00-12:30 und 14:00-17:30	Kongress Vollversammlung
Donnerstag, 6. Oktober	19:00	Kongressfeier

Freitag, 7. Oktober	09:00-12:30	Kongress Vollversammlung
Freitag, 7. Oktober	14:00-16:00	Exekutivausschuss

## KONGRESSANMELDUNG

Bitte füllt das beigefügte **Anmeldeformular** und das **Kreditkartenformular** aus und sendet beide spätestens bis zum **15. Juni 2016** an [Congress2016@industrial-union.org](mailto:Congress2016@industrial-union.org) oder per Fax an +41-22-308-5055 zurück.

Die Anmeldung sollte über die Organisation und **nicht einzeln** erfolgen. Jede Organisation sollte also die Namen und alle notwendigen Informationen von allen Mitgliedern ihrer Delegation sammeln und in **einem** Anmeldeformular an uns senden. Das Formular sollte vom **Delegationsleiter unterschrieben** sein, der während des Kongresses für die Stimmabgabe zuständig sein wird.

**Im besonderen Fall der brasilianischen Delegationen** bitten wir Euch, die Anmeldeformulare direkt an **Ms. Vera Izuno** ([vera@cnmcut.org.br](mailto:vera@cnmcut.org.br)) zu senden. Sie ist die Anlaufstelle für alle Anmeldungen und unterstützt die brasilianischen Delegationen bei der Hotelunterbringung.

## HOTELS

Das Sekretariat der IndustriALL hat in drei Hotels vorläufige Gruppenreservierungen vorgenommen, die sich in der Nähe des Windsor Oceânico Convention Centers befinden:

<b>Windsor Oceânico****</b> <a href="http://www.windsoroceanicohotel.com.br/">http://www.windsoroceanicohotel.com.br/</a>	Standard	377,00 R\$ (ca. 105 CHF)
	Superior	477,00 R\$ (ca. 130 CHF)
<b>Windsor Barra*****</b> <a href="http://www.windsorbarrahotel.com.br/">http://www.windsorbarrahotel.com.br/</a>	Superior	377,00 R\$ (ca. 105 CHF)
	Superior Executive	559,00 R\$ (ca. 152 CHF)
<b>Sheraton Barra*****</b> <a href="http://www.sheraton-barra.com.br">http://www.sheraton-barra.com.br</a>	Standard	377,00 R\$ (ca. 105 CHF)

Die Zimmerpreise verstehen sich inklusive Frühstück zzgl. 15% lokaler Steuern. Wir bitten alle TeilnehmerInnen, ihr Anmeldeformular rechtzeitig an die IndustriALL zu senden und nicht direkt an die Hotels, damit wir die Reservierungen garantieren können. Wenn ihr die Daten ändern oder die Reservierung stornieren müsst, bitten wir Euch, uns möglichst umgehend zu informieren. Andernfalls bucht das Hotel Nichtnutzungsgebühren von Eurer Kreditkarte ab.

## VISABESTIMMUNGEN

Auf folgendem Link findet Ihr Informationen über die Visabestimmungen: <https://formulario-mre.serpro.gov.br/sci/pages/web/pacomPasesWebInicial.jsf>.

Wir bitten Euch, möglichst bald zu prüfen, ob Ihr ein Einreisevisum benötigt. Die o.a. Webseite bietet ausführliche Informationen und Quellen für die Beantragung eines Visums. Bitte wendet Euch an die brasilianische Botschaft oder das brasilianische Konsulat in Eurem Land, wenn Ihr weitere Unterstützung benötigt. Falls Ihr der brasilianischen Konsularabteilung ein **persönliches Einladungsschreiben** vorlegen müsst, bitten wir Euch, **das auf dem Anmeldeformular zu vermerken und uns eine Kopie Eures Reisepasses zu senden.**

### **Für folgende Länder besteht Visumpflicht für die Einreise nach Brasilien:**

Afghanistan, Angola, Saudi-Arabien, Algerien, Australien, Aserbaidshan, Bangladesch, Bahrain, Belarus, Benin, Botswana, Brunei, Burkina Faso, Burundi, Bhutan, Kapverden, Kamerun, Kambodscha, Kanada, Katar, Tschad, China, Zypern, Komoren, Republik Kongo, Cook-Inseln, Nordkorea, Elfenbeinküste, Kuba, Dschibuti, Dominika, Ägypten, Vereinigte Arabische Emirate, Eritrea, Vereinigte Staaten von Amerika, Äthiopien, Fidschi Inseln, Gabun, Gambia, Ghana, Guinea Bissau, Äquatorialguinea, Haiti, Jemen, Indien, Indonesien, Iran, Irak, Japan, Jordanien, Kiribati-Inseln, Kosovo, Kuwait, Laos, Lesotho, Libanon, Liberia, Libyen, Mazedonien, Madagaskar, Malawi, Malediven, Mali, Marianen-Inseln, Marshall-Inseln, Mauritius, Mauretanien, Mikronesien, Mosambik, Moldawien, Montenegro, Burma/Myanmar, Nauru, Nepal, Nicaragua, Niger, Nigeria, Oman, Palästina, Papua-Neuguinea, Pakistan, Paraguay, Kenia, Kirgisien, Demokratische Arabische Republik Sahara, Zentralafrikanische Republik, Dominikanische Republik, Republik Palau, Ruanda, Solomon-Inseln, West-Samoa, Saint Lucia, São Tome und Príncipe, Senegal, Sierra Leone, Seychellen, Syrien, Somalia, Sri Lanka, Swasiland, Sudan, Süd-Sudan, Tadschikistan, Tansania, Ost-Timor, Togo, Tonga, Turkmenistan, Tuvalu, Uganda, Usbekistan, Vanuatu, Vietnam, Sambia, Zimbabwe.

## DOLMETSCHUNG

Simultane Dolmetschung von und in folgende Sprachen ist vorgesehen: Englisch, Portugiesisch, Spanisch, Französisch, Deutsch, Japanisch, Russisch, Skandinavisch und Arabisch. Für Delegationen, die mit eigenen DolmetscherInnen anreisen, werden wir Dolmetscherkabinen oder tragbare Dolmetscherausrüstung bereithalten.

## REISEKRANKENVERSICHERUNG

Die Delegierten müssen ihre eigene Reisekrankenversicherung haben. Die IndustriALL Global Union ist weder verantwortlich noch haftbar für etwaige gesundheitsbezogene Ausgaben einer/eines Delegierten während ihres/seines Aufenthaltes in Rio de Janeiro.

## GESCHLECHTERGLEICHGEWICHT UND JUNGE MENSCHEN

Artikel 11 der Satzung der IndustriALL legt folgendes fest: *„Bei der Aufstellung der Delegation für den Kongress sollen die Mitgliedsgewerkschaften und ihre Regionen auf eine ausgewogene Beteiligung von Männern und Frauen und auf eine ausgewogene Vertretung der Sektoren achten. **Mindestens 30 Prozent der Delegierten sollen Frauen sein.**“* Anmeldungen, die diese Anforderung nicht erfüllen, können abgelehnt werden. Wir legen den Mitgliedsorganisationen zudem dringend nahe, **junge Menschen** in ihre Delegationen aufzunehmen. Am Abend des 3. Oktober findet eine Jugendveranstaltung statt.

## TEILNAHME- UND WAHLBERECHTIGUNG

Artikel 8 der Statuten legt fest: *„Eine Mitgliedsgewerkschaft, die mit ihren Beitragszahlungen ein Jahr im Rückstand ist und der keine Beitragsbefreiung nach Artikel 9 zuerkannt wurde, verliert das Teilnahme- und das Stimmrecht für alle Veranstaltungen der IndustriALL, einschließlich der Kongresssitzungen und der Tagungen des Exekutivausschusses.“* Daher werden Anmeldungen von Gewerkschaften, die ihre Beiträge für 2015 nicht gezahlt haben, abgelehnt.

## FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

Nur Gewerkschaften, die ihre Mitgliedsbeiträge für 2015 und 2016 entrichtet haben, sind berechtigt, finanzielle Unterstützung zu beantragen. Bei der Prüfung der spätestens bis zum **15. Juni 2016** eingegangenen Anträge wird die Zentrale eng mit den Regionalbüros zusammenarbeiten, damit das Geschlechtergleichgewicht, die nationale und sektorale Vertretung sowie die Umsetzung unserer strategischen Ziele voll berücksichtigt werden.

## BEGRENZUNG DER TEILNEHMERZAHL

Auf der Grundlage von Artikel 11 der Statuten erteilte der Exekutivausschuss dem Sekretariat den Auftrag, die Zahl der Delegierten wegen der Größe des Konferenzsaals zu begrenzen. Dieser fasst bei parlamentarischer Sitzordnung 1.000 Delegierte sowie einige Hundert TeilnehmerInnen ohne Tisch. Wenn nötig, wird das Sekretariat daher als Faustregel die Teilnahme auf eine/n Delegierte/n pro 20.000 zahlende Mitglieder beschränken.

## KINDERBETREUUNG ALS ANGEBOT

Bitte beachtet, dass während des Kongresses Kinderbetreuung angeboten wird, um die Teilnahme von Müttern und Vätern am Kongress zu erleichtern.

## TRANSPORT ZWISCHEN FLUGHAFEN UND HOTELS

Barra da Tijuca ist das Stadtviertel von Rio de Janeiro, in dem sich die Hotels und das Kongresszentrum befinden. Der nächstgelegene Flughafen ist der **Rio de Janeiro International Airport** (er wird auch Galeão oder Tom Jobim genannt). Es dauert etwa eine Stunde, um vom internationalen Flughafen nach Barra da Tijuca zu gelangen. Die brasilianischen Gastgeberorganisationen sind dabei, einen Shuttle-Service zwischen dem Flughafen und den Hotels zu organisieren. Freiwillige HelferInnen mit eindeutig identifizierbaren T-Shirts und Bannern werden die Delegierten am Flughafen empfangen und zu den Shuttle-Bussen führen. Weitere Informationen dazu erhaltet Ihr vor Oktober.

## ZIKA VIRUS

Die Gesundheit und Sicherheit unserer Delegierten liegt uns am Herzen. Daher beobachten wir den Ausbruch der Zika-Infektion in Brasilien sehr genau. Zika wird vor allem durch den Stich eines Moskitos übertragen, weniger häufig auch durch Kontakt mit infiziertem Blut oder durch sexuelle Aktivitäten. Bei einer Infektion sind die Symptome in der Regel nicht ernst, und die Gesundung verläuft normalerweise ohne Komplikationen. Es gibt jedoch den Verdacht, dass Kinder, deren Mütter sich während der Schwangerschaft mit dem Virus infiziert haben, mit Schäden auf die Welt kommen können, und dass es einen Zusammenhang mit dem Guillain-Barré-Syndrom, einer seltenen Nervenkrankheit, gibt. Bisher gibt es keinen Impfstoff; daher ist es wichtig, sich gegen Moskitostiche zu schützen und Kondome zum Schutz vor sexueller Übertragung zu nutzen. Es wird empfohlen, dass die Delegierten auch ihren Krankenversicherungsschutz überprüfen. Zuverlässige Informationen über Zika, Beratung über die Risiken für Frauen und Männer und zu befolgende Vorsichtsmaßnahmen finden sich unter: <http://www.who.int>, <http://www.paho.org/>, oder <http://www.cdc.gov/>.

## **TAGESORDNUNG UND HAUPTTHEMEN**

Drei Monate vor dem Eröffnungsdatum des Kongresses erhalten die Delegierten die Tagesordnung des Kongresses, den Bericht des Sekretariats, den Finanzbericht mit den Berichten der internen und externen Revisoren, den Aktionsplan und eine politische EntschlieÙung, in die wir die von den Mitgliedsorganisationen eingereichten EntschlieÙungsvorschläge einbauen wollen.

Wie ihr im Zeitplan seht, finden am Montag und Dienstag kurze Regionalkonferenzen statt, insbesondere, um zu bestätigen, welche Personen aus jeder Region dem Kongress als Mitglieder des Exekutivausschusses zur Genehmigung vorgeschlagen werden sollen. Der eigentliche Kongress beginnt am Mittwoch mit dem Bericht des Sekretariats und dem Finanzbericht. Anschließend folgen die Annahme der Satzungsänderungen und die Wahlen der/des Präsidentin/en, der VizepräsidentInnen, der/des Generalsekretärin/s, der stellvertretenden GeneralsekretärInnen, der internen RevisorInnen und der Mitglieder des Exekutivausschusses. Die Vollversammlungen am Donnerstag und Freitag werden in Anlehnung an die strategischen Ziele der IndustriALL gestaltet. Zudem ist die Annahme des Aktionsplans und der EntschlieÙungen vorgesehen.

Ich wünsche Euch allen erfolgreiche Vorbereitungsarbeiten für unseren zweiten Kongress und freue mich, Euch auf dieser spannenden Veranstaltung in Rio de Janeiro begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen,



Jyrki Raina  
Generalsekretär

**Anlagen:** *Einladungsschreiben, Anmeldeformular und Kreditkartenformular*